# LANDGANGSINFORMATIONEN Recife / Brasilien

|  |  |
| --- | --- |
| **Recife** | ist mit über 1,6 Millionen Einwohnern die Hauptstadt des Bundesstaates Pernambuco am Mündungstrichter des Capibaribe. Als eine der modernsten und wirtschaftlich best entwickelten Metropolen des Landes gilt Recife als Geschäftszentrum, zudem florieren Dienstleistungen, Industrie und Bauwesen, letzteres gut nachvollziehbar anhand der imposanten Skyline. Bedeutend ist des Weiteren der Tourismus, begünstigt durch kilometerlange Sandstrände, gute Infrastruktur aber auch historische Bausubstans in der Altstadt und die Nähe zur UNESCO-Weltkulturerbe-geschützten Nachbargemeinde Olinda. |
| **Währung**  **Was kann man unternehmen?** | Der **Brasilianischer Real (BRL)** ist die offizielle Landeswährung. Der US-Dollar wird oft akzeptiert, gängige Kreditkarten manchmal.  Wechselkurs: 1,- Euro = 5,37 BRL; 10,- BRL = 1,86 Euro   * MS Amera liegt an der Pier im Hafen, den man zu Fuß nicht durchqueren darf, sodass ein kostenfreier **Shuttlebus** regelmäßig zum **Hafenausgang** und zurück verkehrt. Dort im **Terminal** soll es freies **WLAN** geben und in der Regel ein wenig **Gastronomie** und **Souvenirgeschäfte** sowie die Möglichkeit **Geld zu wechseln/ ziehen**. Vor dem Komplex stehen **Taxen** bereit, die Fahrt ins **Altstadtzentrum** kostet rund 25,- USD und der Preis sollte vor dem Start festgelegt werden. * 700 Meter südlich des Terminals erreicht man die **Parkanlage Praça do Arsenal**, an der sich der **Torre Malakoff** erhebt. Nur unweit am Ufer eröffnet sich der malerische **Praça do Marco Zero** am Nullkilometer der Straßen von Pernambuco mit **„Recife“-Schriftzug** und riesiger Windrose auf dem Platz, umrahmt von Kolonialgebäuden, wie dem **Handelspalast**. Des Weiteren kann man im **Kunstzentrum Centro de Artesanato** nach Kunsthandwerk stöbern. * Auf der Nachbarinsel erstreckt sich der **Altstadtkern** mit zahlreichen **historischen Gebäuden**, viel **Gastronomie** und **Einkaufsmöglichkeiten** sowie hoher Sakralbaudichte, wie der **Basílica de Nossa Senhora do Carmo** oder der **Concatedral de São Pedro dos Clérigos**.   Die Nordspitze der Landmasse prägt der **Gartenpark Praça da República**, in dem man den **Regierungspalast** und das **Theater Santa Isabel** bewundern kann. An der südlichen Stirnseite prangt dort der Justizpalast und nebenan kann man die Goldene Kapelle Capela Dourada von 1724 besuchen, Öffnungszeiten: 08.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt: 15,- BRL.  Im Westen ist in einem ehemaligen Gefängnis und in dessen 150 Zellen der **Souvenirmarkt Casa da Cultura** eingerichtet.   * Ab knapp 6,5 Kilometer südlich des Hafens verlaufen die gut erschlossenen **Strände** Recifes am Festland, bekanntester ist **Praia de Boa Viagem**. |

# LANDGANGSINFORMATIONEN Salvador da Bahia / Brasilien

|  |  |
| --- | --- |
| **Salvador da Bahia** | ist mit knapp drei Millionen Einwohnern nach São Paulo und Rio de Janeiro die drittgrößte Metropole des Landes und Hauptstadt des nordöstlichen Bundesstaates Bahia sowie ein wichtiges Wirtschaftzentrum. Sie erstreckt sich über eine Landspitze an Atlantik und der Allerheiligen-Bucht und ist wegen der Struktur der Klippen in Unter- und Oberstadt gegliedert. Aufgrund des reichen historischen Erbes und der ausgeprägten Kulturlandschaft gilt die Stadt zudem als Tourismusmagnet. |
| **Was kann man unternehmen?** | * MS Amera macht im großzügigen Hafen längsseits fest etwa einen Kilometer vom **Stadtzentrum** entfernt, in das man spazieren oder mit dem **Fahrrad** oder einem **Taxi** gelangen kann. Letztere stehen vor dem **Kreuzfahrtterminal**, das im Inneren über freies **WLAN**, kleine **Geschäfte** und **Gastronomie** verfügt. * Gleich außerhalb befindet man sich in der **Unterstadt** und begibt man sich südwärts erreicht man nach 500 Metern am **Bootshafen** den umfangreichen **Kunsthandwerksmarkt Mercado Modelo** mit einer bunten Vielfalt an Souvenirs, lokalen Spezialitäten und Musik, Öffnungszeiten: 09.00 bis 18.00 Uhr. * Auf der anderen Straßenseite kann man dort mit dem **Aufzug Elevador Lacerda** in die **Oberstadt** gleiten, Fahrzeiten: 07.00 bis 22.00 Uhr, eine weitere Möglichkeit ist die **Standseilbahn Plano Inclinado Goncalves** weiter nördlich, Fahrzeiten: 08.00 bis 18.00 Uhr, Fahrpreis hin- und zurück jeweils: 0,30 BRL. * Der Aufzug führt auf die weitläufige **Praça Tomé da Souza** flankiert vom **Rathaus**, dem imposanten **Rio Branco Palast**, in dem das **Stadtmuseum** untergebracht ist, Öffnungszeiten: 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr. * Das UNESCO-geschützte, quirlige **Pelourinho-Viertel** mit zahlreichen **Geschäften**, **Boutiquen**, **Restaurants**, **Cafés** und **Bars**, das dort beginnt, lädt zum Flanieren ein und hält man sich links kommt man über die einladende **Praça da Sé** zum **Platz Terreiro de Jesus**, oft mit Straßenhändlern und Künstlern, an dem sich drei Kirchen erheben, die **Kathedrale Primacial de São Salvador** und die **Kirchen Igreja Ordem Terceira São Domingos Gusmão** und **Igreja de São Pedro**. * An der süd-östlichen Ecke verläuft die **Largo do Cruzeiro de São Francisco** mit dem **Franziskus-Kreuz**, eingefriedet von historischen Reihenhäusern. Am Ende thront die **Igreja e Convento de São Francisco**, bekannt als üppigste Barockkirche der Welt, Öffnungszeiten: 09.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt: 5,- BRL. * **Bitte belassen Sie Ihre Wertsachen nach Möglichkeit an Bord und verlassen Sie nicht die touristischen Zonen.** |